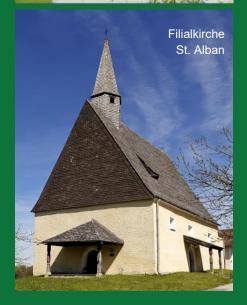
Pfarrechtshausen Pfarre Arnsdorf St. Alban

Besuchen Sie auch unsere Homepage unter www.pfarre-lamprechtshausen.at









Ministranten Zeltlager Foto von Hans Sigl

Pfarrbrief Herbst 2022

Seite

Ausgabe 34

Seite 2 | 6 Aus dem aktuellen Pfarrleben/Rückblick Vorwort Pfarrer Joachim Selka CM Der neugewählte Pfarrgemeinderat stellt sich vor Rückblick auf das vergangene Kirchenjahr in Bildern

Bericht MINI's inkl. Kinderrätsel

Seite 7 | 10 Die Pfarre informiert

Pfarre Lamprechtshausen - Quo vadis?

Kinderpastoral und Aufruf zur Mitarbeit

Bericht Mesnerdienst und "Wir suchen dich"

Pfarrmatriken

Seite 10 Pfarrliche Aktivitäten in nächster Zukunft Termine bis November 2022

Dankesworte / Impressum

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Ja, es ist schon länger her, dass Sie unseren Pfarrbrief in Ihren Händen hatten. Die Umstände dafür sind vielfältig: Angefangen bei Corona bis zur Konstituierung eines neuen Pfarrgemeinderates samt aller Zusammenkünfte der verschiedenen Arbeitsgruppen und Ausschüsse, von denen Sie noch lesen werden. Aber jetzt, jetzt ist die Zeit, in der wir uns wieder bei Ihnen melden wollen, um ein wenig über unser kirchliches und pfarrliches Leben zu berichten.

Ich erzähle Ihnen heute nichts Neues, wenn ich sage, dass wir als Gesellschaft in viele Krisen verwickelt sind; Krisen die uns Angst machen, unser Zusammenleben beeinträchtigen, uns vor wirtschaftliche und finanzielle Schwierigkeiten stellen und unser Wirken, Denken und Handeln sehr beeinflussen. Unruhe, Unzufrie-

denheit und Resignation - manchmal auch Aggression - machen sich bemerkbar und hemmen das Positive.

Dabei ist nicht zu leugnen, dass auch das kirchliche Leben in unserer Pfarre durch Corona von vielen Faktoren und Pressemeldungen stark beeinträchtigt wurde. Die Krise der Kirche ist deutlich spürbar. Aber für mich und für uns Christen ist es immer deutlicher geworden, dass es letzt-

endlich um Gott gehen muss und um unsere Beziehung zu und mit ihm. Diese Beziehung ist in unserer schnelllebigen und von Individualismus und Egoismus geprägten Zeit nicht einfach.

Erlauben Sie mir, dass ich hier unseren unermüdlich positiv wirkenden Papst Franziskus zitiere, der in einem Interview mit Journalist Antonio Sparado SJ folgendes zur Sprache brachte: "Gott in allen Dingen suchen und finden. [...] Ja, bei diesem Suchen und Finden Gottes in allen Dingen bleibt immer ein Bereich der Unsicherheit. Er muss da sein. Wenn jemand behauptet, er sei Gott mit absoluter Sicherheit begegnet und nicht berührt ist von einem Schatten der Unsicherheit, dann läuft etwas schief. [...] Wenn einer Antworten auf alle Fragen hat, dann ist das der Beweis dafür, dass Gott nicht mit ihm ist. [...] Die großen Führer des Gottesvolkes wie Mose haben immer Platz für den Zweifel gelassen. Man muss Platz für den Herrn lassen, nicht

für unsere Sicherheiten. "Man muss demütig

Wir reden heute in den Medien und in der Öffentlichkeit, vielleicht auch in unseren persönlichen Begegnungen viel von Kirche und weniger von Christentum und Religion. Dabei sollten wir aufmerksam für das sein, was sich auf dieser Ebene in unserer globalisierten Welt tut. Die Gestalten der Religionen ändern sich und erleben in ihren Rollen und in den einzelnen Gesellschaften und Kulturen einen Wandel. Die traditionellen religiösen Institutionen haben das Monopol auf die Religion verloren. Der Prozess der Globalisierung stößt auf Widerstand. Unsere Welt wird immer mehr vernetzt und gleichzeitig auf neue Weise geteilt.

Und nun stellt sich die Frage nach der Kirche? Sagen wir es so: Die geschlossenen und leeren Kirchen während der Zeit des Coronavirus können als prophetisches Warnzeichen wahrgenommen werden. So kann der Zustand der Kirche bald aussehen, wenn sie nicht eine Verwandlung durchmacht und anstrebt.

> Wenn die Kirchen der Versuchung der Egozentrik und des kollektiven Narzissmus, des Klerikalismus und Provinzialismus widerstehen werden. können Sie auf eine bedeutsame Weise zu einer neuen tieferen, bewussten Religiosität beitragen. /siehe Thomas Halik, "Der Nachmittag des Christentums"

Auch im neuen Pfarrgemeinderat sind wir uns dessen bewusst, dass Gott sich

in der Geschichte im Glauben, in der Liebe und in der Hoffnung der Menschen - und zwar auch der Menschen am Rande der Kirchen - zeigt. Offen bleiben für IHN, offen bleiben für alle Menschen - Klein und Groß - offen sein für Dialog, ein Licht der Hoffnung sein auch in schweren Zeiten, das scheint der Weg zu sein, den man wagen muss. Diesem Weg wollen wir in der Zukunft unserer Pfarrgemeinschaft Raum geben und in diese Hoffnung gebende Richtung mit Jeder und Jedem gehen.

Für Ihre Aufmerksamkeit danke ich wünsche Ihnen Gottes Segen und alles Gute für Ihren Lebens- und Glaubensweg.

Pf. Jonelin Galllo car

Joachim Selka CM, Pfarrer

Aus dem Pfarrleben

Der neugewählte Pfarrgemeinderat stellt sich vor

Am Sonntag, 20. März 2022 fanden österreichweit, somit auch in unserer Pfarre die Pfarrgemeinderatswahlen statt. In unserer Pfarre erfolgte die Abstimmung dabei erstmals mittels Urwahl: Beim Sonntagsgottesdienst in Arnsdorf und Lamprechtshausen stimmten die anwesenden Personen mittels Akklamation (einfaches Handzeichen oder Beifall) über den Wahlvorschlag ab. Zuvor war die Pfarrbevölkerung aufgerufen, Kandidat:innenvorschläge zu machen. Der Wahlvorstand hat sich sodann gewissenhaft mit den Vorschlägen auseinandergesetzt, die genannten Personen befragt und zur Kandidatur motiviert. Zehn Personen gaben ihre Zustimmung zur Kandidatur und wurden mittels Akklamation durch die Pfarrbevölkerung als neuer Pfarrgemeinderat/rätin gewählt (Nennung in alphabetischer Reihenfolge):



Andrea Armstorfer



Birgit Eder



Christa Eder



Johann Fink



Burgi Gwechenberger



Josef Gwechenberger



Katharina Huber



Josef Hufnagl



Rosa Pfaffinger



Maria Starlinger

Amtliche Mitglieder des Pfarrgemeinderates:



Pfarrsekretärin Barbara Sigl



Joachim Selka CM

Am 29. April fand die konstituierende Sitzung des neugewählten Pfarrgemeinderates statt.

Auf der Tagesordnung stand neben der Bekanntgabe der Geschäftsordnung und der Einführung des Pfarrgemeinderates auch die Wahl eines Obmannes/Obfrau, Schriftführer:in sowie Benennung der Ausschüsse und Wahl der Ausschussreferent:innen.

Wahl des Obmannes/Obfrau und Schriftführer:in des Pfarrgemeinderates (PGR):

Der Pfarrgemeinderat wählte in geheimer Wahl:

Obfrau: Maria Starlinger

Obfrau-Stv.: Andrea Armstorfer Schriftführerin: Burgi Gwechenberger

Benennung der Ausschüsse und Wahl der Referent:innen:

Die Ausschüsse widmen sich den Grundanliegen wie z.B. Gottesdienstgestaltung, Soziales, Jugendarbeit uvm. Mitglieder eines Ausschusses können Personen aus dem Pfarrgemeinderat sein, aber auch andere Personen, die bereit sind an dieser Aufgabe zu arbeiten.

Folgende Ausschüsse wurden benannt und deren Referenten gewählt sowie Mitarbeiter:innen nominiert:

<u>Liturgieausschuss:</u> Referentin Andrea Armstorfer

Mitarbeiter:innen: Peter Hufnagl, Johann Sigl, Martin Eder, Ingrid Eidenhammer, Monika Eder-Weiß, Barbara Sigl

<u>Ausschuss für sozial-karikative</u> <u>Dienste:</u>

Referentin Christa Eder

Mitarbeiter:innen: Rosa Pfaffinger, Katharina Huber, Maria Kreiseder, Elisabeth Fersterer

Arbeitskreis für Kinderpastoral:

Referentin Birgit Eder

Mitarbeiter:innen werden gesucht (siehe Beitrag Seite 8 Angebot Kinderliturgie in unserer Pfarre)

Ausschuss für Öffentlichkeit:

Referentin Burgi Gwechenberger Mitarbeiter:innen: Rosa Pfaffinger (als Chronikarin), Birgit Eder, Barbara Sigl

Ausschuss für Jugendpastoral:

Referentin Maria Starlinger

Mitarbeiter:innen: Johann Sigl, Monika Eder-Weiß

<u>Pflichtausschuss</u> <u>Pfarrkirchenrat</u> (PKR):

Für den Pflichtausschuss Pfarrkirchenrat (=Finanzausschuss) werden vom Pfarrgemeinderat (PGR) folgende Mitglieder benannt:

Johann Fink, Burgi Gwechenberger, Josef Gwechenberger, Josef Hufnagl; als weitere, nicht gewählte PGR-Mitglieder: Gottfried Kohlbacher, Rupert Pabinger.

Die konstituierende Sitzung dieses Pflichtausschusses fand am 2. Juni 2022 statt. In dieser Sitzung wurde der Obmann/Obfrau sowie Schriftführer:in gewählt und brachte folgendes Ergebnis:

Obmann Pfarrkirchenrat: Josef Gwechenberger

Schriftführerin PKR: Burgi Gwechenberger Mitglieder:innen: Josef Hufnagl, Johann Fink, Gottfried Kohlbacher, Rupert Pabinger, amtliche Mitglieder:innen: Barbara Sigl (Pfarrsekretärin), Pfarrer Joachim Selka CM

Der Vorstand des Pfarrgemeinderates wurde ebenfalls benannt:

Obfrau PGR Maria Starlinger, Obfrau-Stv. PGR Andrea Armstorfer, Obmann PKR Josef Gwechenberger, Schriftführerin Burgi



Gwechenberger, Birgit Eder, Amtliches Mitglied: Pfarrer Joachim Selka CM.

Wie wunderbar sind Menschen, die Dinge einfach tun, ohne darauf bedacht zu sein, was für sie selbst dabei herausspringt!

Unter diesem Motto fand am Sonntag, 26. Juni 2022 ein feierlicher Dankgottesdienst für die ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäte der letzten Periode (2017 – 2022) sowie die Vorstellung der neuen Pfarrgemeinderäte statt.

Rückblickend auf die letzten, durchaus turbulent verlaufenden fünf Jahre konnte vieles in unserer Pfarre umgesetzt, gestaltet, organisiert uvm. werden: Kirchenrenovierung, Übergabe der Friedhofsverwaltung, Wechsel des Pfarrers, Gottesdienste im Schatten der Pandemie, um nur einige Beispiele zu nennen. Egal ob bei Sitzungen, der aktiven Mitgestaltung beim Gottesdienst oder den vielen anderen Tätigkeiten, die man oft gar nicht sieht! Pfarrer Joachim Selka CM und die neugewählte Obfrau Maria Starlinger sprachen in diesem Sinne ein herzliches Vergelt's Gott an alle ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäte für ihren Einsatz in der letzten Periode aus und überreichten selbstgestaltete Erinnerungskarten und eine Gewürzmischung. Andrea Armstorfer und Pabinger Rupert erhielten zudem eine vom Erzbischof unterzeichnete Dankesurkunde.

Nach dem feierlichen, durch Bläser der Trachtenmusikkapelle umrahmten Gottesdienst lud das Pfarrcaféteam um Pfarrcafé ein.

Ehrenamtliche werden nicht bezahlt – nicht, weil ihre Arbeit keinen Wert hat, sondern weil sie unbezahlbar sind!

> Burgi Gwechenberger Fotos von Rosa Pfaffinger







Rückblick auf das vergangene Kirchenjahr



Sternsingeraktion



Palmsonntag in Lamprechtshausen



Palmsonntag in Arnsdorf



Osterfeuer & -feier in Lamprechtshausen



Maikranzbinden in Arnsdorf



Muttertags-Lebkuchen-Herzen



Erstkommunion in Arnsdorf



Erstkommunion in Lamprechtshausen



Erstkommunion in Lamprechtshausen



Firmung in Lamprechtshausen



Firmung in Lamprechtshausen



Fronleichnam in Arnsdorf



Kirtag in St. Alban



Kirtag in St. Alban



Maria Himmelfahrt in Arnsdorf

Die MINI's

Ministranten-Gottesdienst: Nach einjähriger Corona bedingter Pause konnten wir am 21.11.2021, dem Christkönigssonntag, wieder einen Ministranten-Gottesdienst feiern mit musikalischer und liturgischer Gestaltung aller Minis. Leider mussten wir uns von einigen verabschieden; aber Gott sei Dank sind wieder neue dazu gekommen, die feierlich bei diesem Gottesdienst aufgenommen wurden.

Ministrantenausflug: Bibelwelt: Nach der ersten Singprobe für den Ministrantensonntag stärkten wir uns mit einer Pizza im Ort bevor wir uns auf den Weg nach Salzburg zur Bibelwelt machten. Im Rahmen einer Führung von

Eduard Baumann konnten wir die biblische Geschichte sehr anschaulich erleben. Der Spaß durfte natürlich auch nicht zu kurz kommen.

Zeltlager in Holzhausen: Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir uns am einem Juli-Nachmittag in Holzhausen zum Aufbau der Zelte. Der

Platz bietet viel Freiraum für Spiel, Spaß und Entde-

ckungen in der Höhle. Danach machten wir uns auf den Weg in den Wald, wo wir uns Stecken suchten, die wir zum Aufspießen der Würste und des Stockbrotes beim Lagerfeuer brauchten. Zu unserer großen Freude kam auch Pfarrer Joachim Selka vorbei und überraschte uns mit einem Sack Orangen. Die schönen Stunden am wärmenden Lagerfeuer in dieser Gemeinschaft mit Gesprächen und lustigen Spielen werden uns in guter Erinnerung bleiben. Zu später Stunde ging der Spaß im Zelt weiter, bis den Kindern die Augen zufielen. Nach einer kurzen und kühlen Nacht genossen wir das warme und ausgiebige Frühstück und so ließen wir auch unser heuriges Zeltlager gemütlich ausklingen.

Fotos von Rosa Pfaffinger, Hans Sigl, Monika Eder-Weiß, Maria Starlinger



Spendenübergabe: Herzlichen Dank an das Pfarrcafe-Team für die Geldspende von EUR 400,- für die Ministrant:innen!



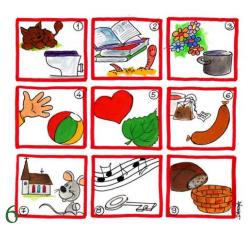
Palmbrezen backen: Arnsdorfer Ministrantinnen nach einer Ministranten-Stunde mit ihren selbstgebackenen Palmbrezen.

Schnupper-Ministranten-Infostunde für Interessierte

Pfarrer Joachim Selka zeigt euch alles Wissenswerte und Interessante zu Gottesdienst, Kirche und Tätigkeitsbereich der Ministrant*innen.

Am 1. Okt. 2022 um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche Lamprechtshausen

Voranmeldungen und Infos bitte bei Hans Sigl 0650/2125174 oder Maria Starlinger 0650/2613667.



Wörter suchen - Verbinde die Wörter zu Einem und schreibe sie auf

1)		
3)		
5)		
-		

2)		-
4)		
6)		
8)		

Die Pfarre informiert



Liebe Bewohner unserer Pfarrgemeinde, mit den Kirchen Lamprechtshausen, Arnsdorf und St. Alban!

Die in meinem Leitartikel schon erwähnte Krise der Kirche artikuliert sich auch ganz deutlich in dem herrschenden Priestermangel. Es ist kein Wunder, dass in den Strukturen der Pfarrgemeinden schon viel neu und anderes organisiert und geregelt werden muss und noch anzupassen sein wird.

So ist es auch in unserem Fall. Mit 1. September 2022 wurde ich (*Pfarrer Joachim Selka CM*) von der Erzdiözese zusätzlich zu meinem Dienst als Pfarrer von Lamprechtshausen auch für die Pfarre St. Georgen b. Salzburg (*mit den vier Kirchen St. Georgen, Obereching, Untereching und Holzhausen*) zum Pfarrprovisor ernannt. Daraus ergeben sich für mich zusätzliche Aufgaben und Termine und so Manches in unserem Pfarrleben wird sich ändern oder anders gestalten müssen.

Der Pfarrgemeinderat wurde davon in der Sitzung vom 19. Juli 2022 ausführlich informiert und auch mit den möglichen Konsequenzen daraus konfrontiert. Der Ernst der Sache besteht darin, dass für die nahe Zukunft im Hinblick auf den Priestermangel keine Entspannung, sondern eher eine Verschärfung zu erwarten ist. Daraus folgend werde ich auch verschiedene Termine in der Pfarre St. Georgen wahrnehmen

müssen und nicht immer in unserer Pfarre verfügbar sein. In St. Georgen b. Sbg wird mir ein indischer Priester helfen. Er soll mir den Großteil der Gottesdienste und Sakramenten -Spendungen abnehmen.

Der aktuelle Brauch, dass es an jedem zweiten Sonntag im Monat eine Wortgottesfeier in Lamprechtshausen geben wird, bleibt beibehalten.

An anderen Sonntagen könnte es sein, dass ich in St. Georgen sein muss und bei uns der indische oder ein anderer Aushilfs-Priester der Eucharistiefeier vorstehen wird.

Was hat dies nun für konkrete Auswirkungen für die Pfarre Lamprechtshausen?

Aus Termingründen wird meine Teilnahme bei diversen Ausschuss-Sitzungen nicht mehr so oft möglich sein. Umso mehr wird eine gute Kommunikation (vor und nach den Sitzungen) nötig werden!

Wortgottesdienste werden wie gewohnt bleiben, bzw. auch auf die Kirche Arnsdorf ausgeweitet werden. So ist es von dringlicher Bedeutung, weitere Wortgottesleiter:innen zu finden und auszubilden.

Bei den Taufen möchte ich - soweit möglich - bei Einzeltaufen bleiben. Bei Beerdigungen werden wir im offenen Dialog bleiben müssen, um mit betroffenen Trauerfamilien auch weiterhin sinnvolle Verabschiedungen und Beerdigungsfeiern zu gestalten.

Ferner wird sicher auch in absehbarer Zeit der Fall eintreten, dass Jahreshauptversammlungen der verschieden Vereine mit Wortgottes -feiern zu gestalten sein werden und Laien z. B. auch das Totenge-

denken durchführen. Sie merken, dass sicher gute und sinnhafte Kommunikation mit allen Beteiligten unumgänglich sein wird und die künftige Gestaltung der Feste durchdacht bzw. genau vorgeplant werden müssen, damit die Durchführung gut läuft und gelingt. Hier mein dringendes Anliegen: Bitte die Termine langfristig planen und mit mir absprechen!!!

Und noch etwas will ich unterstreichen: Es wird in der Zukunft von großer Bedeutung und Wichtigkeit sein, geeignete Personen, Frauen und Männer zu finden, die sich zu Wortgottesdienstleiter:innen und Begräbnisleiter:innen ausbilden lassen. Wenn Sie dafür in Ihrem Inneren eine Berufung spüren, lassen Sie mich dies vorerst einmal im vertraulichen Rahmen wissen. Jetzt schon sage ich im Namen unserer Pfarrgemeinde ein aufrichtiges Vergelt's Gott dafür!

Pfarre Lamprechtshausen, Quo vadis? – wohin gehst Du?

Eines ist sicher - Bischöfe, Priester. Pfarrer kommen und gehen; die Pfarrgemeinde und ihr Guter Hirte Jesus Christus bleiben jetzt und morgen auf dem Weg des Glaubens. Diese Gewissheit wollen und dürfen wir uns als die Herde des Herrn nicht nehmen lassen. Das Pfarrleben jedoch müssen wir neu organisieren und gestalten. Lasst es uns rechtzeitig wagen und mutig in die Zukunft als Christinnen und Christen, als an Gott und an Jesus Christus Glaubende und in der Kraft des Geistes Gottes Gestärkte gehen. Gott segne uns alle!

Joachim Selka CM, Pfarrer.

Kinderpastoral

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte! Liebe Kindergärtnerinnen und Lehrkräfte!

Unser Pfarrgemeinderat wurde neu gewählt und ich möchte mich der großen Aufgabe stellen und den Kindern mehr Beachtung schenken. Denn Kinder haben es oft schwer sich in der Kirche wohl zu fühlen und still zu sitzen.

Daher möchte ich eine Kinder-Liturgie für Kinder von ca. 4-7 Jahre aufbauen, wo wir gemeinsam - Kinder sowie die Eltern - singen, beten und basteln und anschließend in die Kirche einziehen und mit dem Herrn Pfarrer diese Stunde beenden.

Dafür suche ich Erwachsene, die mir dabei helfen wollen! Wer Interesse hat und die Messen für und mit den Kindern mitgestalten möchte, kann sich gerne bei mir melden!

Birgit Eder, Tel.: 0680/50 53 129





Pfarrgemeinderat

Der Mesnerdienst – ein unbezahlbarer Dienst!

Geschichtliche Wurzeln:

Geschichtlich betrachtet reicht der Mesnerdienst weit zurück: Im frühen Christentum übernahmen Diakone, genannt Ostiarier, neben karitativen Aufgaben auch die Sorge um die kirchliche Ordnung. Mit dem Beginn von Kirchenbauten entstanden die ersten Dienste, die sich im heutigen Mesnerdienst wiederfinden: So gehörte das Öffnen und Schließen der Kirchenpforten, später auch das Läuten der Glocken zu einer der wichtigsten Arbeit eines Ostiariers. Zudem bereiteten die Diakone Gottesdienste vor und unterwiesen die Katechumenen. Die Weihe zum Ostiarier (Diakon) war früher eine Vorstufe zur Priesterweihe, was dazu führte, dass der Mesnerdienst lange Zeit nur von Männern ausgeübt werden konnte.

Im Laufe der Zeit kamen weitere Aufgaben hinzu, ein eigenständiger Beruf "Mesner" entwickelte sich. Je nach Region gibt es unterschiedliche Bezeichnungen für diesen Dienst: Küster (von custos = Wächter, Hüter), "Mesner" (von mansio = Wohnung bei der Kirche), "Sakristan" (von sacer = heilig, der für die Sakristei zuständig ist).

Biblische Wurzeln:

Bereits im Alten Testament werden Leviten erwähnt, die im Tempel besondere Dienste verrichteten.

Jesus selbst legte Wert darauf, dass für die Feier des letzten Abendmahles mit seinen Jüngern die notwendigen Vorkehrungen getroffen wurde. Er schickte dazu Petrus und Johannes voraus, um alles vorzubereiten (vgl. Lk 22, 7-13).

Der Mesnerdienst heute:

Der Mesnerdienst gehört zu den umfangreichsten Diensten einer Pfarre. Der Mesner ist "die Seele" der Kirche. Zu den wichtigsten Aufgaben zählen:

Dienst an der Liturgie:

• Vor- und Nachbereitung bei Gottesdiensten, Sakramentenspendung (wie Taufe, Hochzeit), Prozessionen, Wallfahrten ua.

- Dienst am Gottesdienstraum und dessen Einrichtung:
- Kirche und deren Nebenräumen:
- Öffnen und Schließen des Gotteshauses, Sorge um Instandhaltung, Beobachtung der Bausubstanz
- Liturgisches Inventar:
- Sorge um sachgerechte Handhabung, werterhaltende Pflege und Lagerung von kirchlichen Textilien (z.B. Paramenten), Geräten, Büchern und Einrichtungsgegenständen
- Technisches Inventar:
- Fachliche richtige Handhabung, ggfls: Pflege und Wartung von Uhren- und Läuteanlage, Beleuchtung, Beschallung, Heizung

Pastoraler und ggfls. administrativer Dienst

• Anleitung und Mithilfe beim Ankleiden der Ministrant:innen, ggf. Kirchenführungen, Ansprechpartner für Kirchenbesucher:innen

Burgi Gwechenberger

Wir suchen Dich!

Die Pfarre Lamprechtshausen möchte den Mesnerdienst für die Pfarrkirche Lamprechtshausen neu organisieren und sucht ehrenamtliche Mitarbeiter:innen! Geplant ist, ein Mesner-Team zu installieren und die vielen Mesneraufgaben auf mehrere "Schultern" zu verteilen. *Um genügend Personen zu finden, brauchen wir Ihre Unterstützung!*

Sie kennen jemanden? In diesem Fall bitten wir um Mitteilung an das Pfarrbüro, Sekretärin Barbara Sigl: Tel.: 06274/6333 oder eMail: pfarre.lamprechtshausen@pfarre.kirchen.net; Gerne auch an Obfrau PGR Maria Starlinger, Tel.: 0650/261 36 67, maria.starlinger@gmx.at oder Pfarrer Joachim Selka CM, Tel.: 06274/6333, eMail: pfarrer.lamprechtshausen@pfarre.kirchen.net

Sie wollen sich für unsere Pfarre engagieren? Wir freuen uns auf eine Kontaktaufnahme mit dem Pfarrbüro, Pfarrer Joachim Selka CM, Obfrau Pfarrgemeinderat Maria Starlinger oder einem weiteren Pfarrgemeinderatsmitglied. Gerne steht Ihnen Pfarrer Joachim Selka CM, unsere Pfarrsekretärin Barbara Sigl, Obfrau PGR Maria Starlinger oder ein weiteres Pfarrgemeinderatsmitglied unter oben angeführten Kontaktdaten für weitere Fragen zur Verfügung!

Aus den Pfarrmatriken

In der heiligen Taute emptingen das	göttliche Leben:		
Maria-Sophie Hartwagner am 27.11.2021 in Lamprechtshausen	Ferdinand Christian Niedermüller am 27.11.2021 in Lamprechtshausen	Sarah Armstorfer am 16.01.2022 in Lamprechtshausen	
Raphael Thomas Pabinger am 19.02.2022 in Arnsdorf	Leonie Anthofer am 18.04.2022 in Lamprechtshausen	Christian Michael Feichtner am 23.04.2022 in Lamprechtshausen	
Marie Pöschl am 24.04.2022 in Arnsdorf	Johannis Henrik Paulsen am 30.04.2022 in Lamprechtshausen	Lion Karl Weichbold am 30.04.2022 in Lamprechtshausen	
Cara Sophia Obermeier am 07.05.2022 in Arnsdorf	Pia Pirchner am 14.05.2022 in Lamprechtshausen	Samuel Niederreiter am 22.05.2022 in Lamprechtshausen	
Luis Vordermaier am 25.06.2022 in Lamprechtshausen	Emilian Vordermaier am 25.06.2022 in Lamprechtshausen	Magdalena Sattler am 26.06.2022 in Arnsdorf	
Valentina Reicher am 03.07.2022 in Lamprechtshausen	Nico Lukas Dallinger am 10.07.2022 in Lamprechtshausen	Antonia Maderegger am 16.07.2022 in Arnsdorf	
Ilvy Magdalena Zuber am 23.07.2022 in Arnsdorf	Eva Kreuzeder am 30.07.2022 in Arnsdorf	Anna Katharina Lindner am 06.08.2022 in Lamprechtshausen	
Josef Lang am 20.08.2022 in Arnsdorf			
Vor Gott gaben sich das JA-Wort:			
Elisabeth und Robert Maislinger getraut am 21.05.2022 in Arnsdorf	Isabella und Matthias Pabinger getraut am 11.06.2022 in Lamprechtshausen	Johanna und Josef Spitzauer getraut am 13.08.2022 in Arnsdorf	
Julia und Leonhard Stampfl getraut am 27.08.2022 in Arnsdorf	Gloria und Hannes Teufl getraut am 27.08.2022 in Lamprechtshausen		
Zu Gott heimgegangen sind:			
Am 28.11.2021 Maria Winter im 91. Lebensjahr	Am 02.01.2022 Franz Pfaffinger im 67. Lebensjahr	Am 14.01.2022 Franz Spitzauer im 73. Lebensjahr	
Am 24.01.2022 Peter Niedermüller im 71. Lebensjahr			
Am 14.02.2022 Franz Salzlechner im 94. Lebensjahr	Am 20.02.2022 Johann Bruckmoser im 66. Lebensjahr	Am 06.03.2022 Theresia Aigner im 96. Lebensjahr	
Am 16.04.2022 Bernhard Franz Müller im 76. Lebensjahr	Am 27.04.2022 Adam Fokter im 86. Lebensjahr	Am 07.05.2022 Miodrag Stekovic im 56. Lebensjahr	

Zu Gott heimgegangen sind:		
Am 19.06.2022 Manfred Surrer im 44. Lebensjahr	Am 21.06.2022 Dorothea Selka im 88. Lebensjahr	Am 22.06.2022 Rosa Gangl im 72. Lebensjahr
Am 03.07.2022 Katharina Eder im 93. Lebensjahr	Am 11.07.2022 Sara Ryba im 68. Lebensjahr	Am 18.07.2022 Thomas Feichtner im 10. Lebensjahr
Am 12.08.2022 Martin Nobis im 90. Lebensjahr		

Pfarrliche Aktivitäten in nächster Zukunft

OKTOBER				
Sonntag, 02. Oktober	09.30 Uhr	Lamprechtshausen Feier mit den Ehejubilaren. Im Anschluss an die Messe gibt es eine kleine Agape für die Jubelpaare. Falls auch Sie zu den Ehejubilaren zählen, die 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind - bitte um Anmeldung bis spätestens 29. September 2022 unter 06274/6333 oder per Mail: pfarre.lamprechtshausen@pfarre.kirchen.net		
Sonntag, 09. Oktober		Lamprechtshausen Wort-Gottes-Feier mit Kommunionempfang		
NOVEMBER				
Dienstag, 01. November Allerheiligen	08.00 Uhr	Arnsdorf Hl. Messe		
	09.30 Uhr	Lamprechtshausen Hl. Messe		
	14.00 Uhr	Lamprechtshausen Andacht mit anschl. Gräbersegnung		
Mittwoch, 02. November Allerseelen	19.00 Uhr	Arnsdorf Hl. Messe mit anschl. Gräbersegnung		
Freitag, 11. November-Patrozinium	19.00 Uhr	Lamprechtshausen Hl. Messe zum Patrozinium; Musikalische Gestaltung: Kirchenchor		
Sonntag, 13. November	09.30 Uhr	Lamprechtshausen Jahreshauptversammlung der Kameradschaft		
Mittwoch, 16. November	19.00 Uhr	Firmung - Erster Elternabend in der MMS		
Samstag, 19. November	19.00 Uhr	Arnsdorf Jahreshauptversammlung der Stille Nacht Schützen; Keine Vorabendmesse in Lamprechtshausen		
Sonntag, 20. November	09.30 Uhr	Lamprechtshausen Hl. Messe mit Vorstellung der Ministranten; Keine Messe in Arnsdorf		
Donnerstag, 24. November	11.00 Uhr	Lamprechtshausen Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes		
Freitag, 25. November	19.00 Uhr	Konzert "Holy Night eine musikalisch-literarische Reise"		
Samstag, 26. November 1. Advent	14.00 Uhr	Konzert mit CD-Präsentation der 4a Klasse Roland Kravanja		
	19.00 Uhr	Arnsdorf Hl. Messe mit Adventkranzweihe; Keine Vorabendmesse in Lamprechtshausen		
Sonntag, 27. November	09.30 Uhr	Lamprechtshausen Hl. Messe mit Adventkranzweihe; Keine Messe in Arnsdorf		

Gebetsmeinung des Papstes:

<u>September:</u> Für die Abschaffung der Todesstrafe; Wir beten, dass die Todesstrafe in allen Ländern gesetzlich abgeschafft werde, weil sie die Würde jeder menschlichen Person verletzt.

Oktober: Für eine allen offene Kirche; Wir beten für eine Kirche, die treu und mutig das Evangelium verkündet, eine solidarische Gemeinschaft ist, jeden willkommen heißt und in einer Atmosphäre der Synodalität lebt.

November: Für leidende Kinder; Wir beten für leidende, besonders für obdachlose Kinder, für Waisen und Opfer bewaffneter Konflikte, um Zugang zu Bildung und die Möglichkeit, Zuneigung in einer Familie zu erfahren.

<u>Dezember:</u> Für Freiwillige in Non-Profit-Organisationen; Wir beten, dass Non-Profit-Organisationen im Bemühen um menschliche Entwicklung, Menschen finden, denen das Gemeinwohl ein Anliegen ist und die unermüdlich auf der Suche nach internationaler Zusammenarbeit sind.

Herzlichen Dank...

Sternsingeraktion: Allen Kindern und Begleitern, die von Haus zu Haus unterwegs waren. Allen Familien die für das Mittagessen gesorgt haben. Ein großes Dankeschön an Rupert Schwarz für die gesamte Einteilung und Organisation der Sternsingergruppen und an Elfriede Gruber, Ingrid Eidenhammer und Andrea Armstorfer für das Herrichten der Sternsingerbekleidung bzw. Ausstattung. Vergelts Gott für Spenden in der Höhe von EUR 10.782.76.

Palmbuschenbinden: Herzlichen Dank an Elfriede Gruber und die Firmlingen fürs Binden der Palmbuschen. Der Erlös betrug EUR 210,50.

Kirchenschmuck: Ein Dank an alle KirchenschmückerInnen und Helfer für den liebevoll arrangierten Blumenschmuck in unseren Kirchen vor allem für die Feste, für die Erstkommunion und Firmung, und den wunderschönen Maikranz in Arnsdorf.

Der Trachtenmusikkapelle Lamprechtshausen, sowie allen Chören und Musikgruppen für die feierliche musikalische Umrahmung unserer Kirchenfeste und Gottesdienste, bei den Prozessionen, Erstkommunion, Firmung, Maidachten, ...

Kirtag in St. Alban: Ein großes Vergelts Gott den Familien Strasser und Eder für die gastfreundliche Aufnahme und für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten, ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre der Kirtag so nicht möglich gewesen. Danke dem Jägerchor für die schöne Messgestaltung und der Lamprechtshausner Tanzlmusi und dem Trachtenverein "Dö Haunsperger" für die schwungvolle Unterhaltung beim anschließenden Frühschoppen.

Vielen Dank allen Helfern: den Firmlingen fürs Aufbauen und allen die beim Kellnern geholfen haben und allen Kuchenspendern. Der Kirtag brachte ein Ergebnis von sagenhaften EUR 1.999,11. Die Kollekte betrug EUR 348,60. Beides kommt dann der Renovierung der Kirche St. Alban zugute.

Fronleichnam: Vielen Dank dem Kirchenchor für die musikalische Umrahmung des Festgottesdienstes und den Kindern der Volksschule Arnsdorf für die Gestaltung des wunderschönen Blumenkreuzes und der Blumentaferl. Bei der anschließenden Prozession, ein Dank allen Vereinen und allen Trägern von Himmel, den Taferln, von Kreuz, Laternen und Statuen. Ein Dank auch für die Vorbereitung der schönen Altäre.

Erstkommunion: Den Tischeltern und Religionslehrern für die Vorbereitung der Kinder. Ein besonderer Dank an Elfriede Gruber und Ingrid Eidenhammer, die sich um die Erstkommunionalben gekümmert haben.

Firmung: Herzlichen Dank an Anneliese Pürcher und Johann Sigl für die gesamte Organisation und Vorbereitung der Firmung. Vielen Dank dem Firmspender Abt Mag. Johannes Perkmann OSB und dem Landjugendchor für die stimmungsvolle musikalische Gestaltung.

Sammlungen:

2021:Elisabethsonntag EUR 617,85 und Adventsammlung Sei so frei EUR 816,-

2022: Päpstliche Missionswerke EUR 166,21; Familien-174,-; Caritas Haussammlung EUR 1.783,60, Sammlung f. Hl. Stätten und Seelsorge Priesternachwuchs EUR 484,67; u. Seminare EUR 278,36; Vergütung aus Frühzahlerbonus des Kirchenbeitrags EUR 7.557,81.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden! Ein großer Dank auch an alle die für die Caritas Haussammlung unterwegs waren.

IMPRESSUM Medieninhaber und Herausgeber: Kath. Pfarramt, Franz-Xaver-Gruber-Str.4, 5112 Lamprechtshausen,

Tel.: 06274/6333, E-Mail: pfarre.lamprechtshausen@pfarre.kirchen.net, Web: www.pfarre-lamprechtshausen.at

Textbeiträge dieser Ausgabe: Pfarrer Mag. Joachim Selka, CM, Burgi Gwechenberger, Barbara Sigl, Hans Sigl, Maria Starlinger, Birgit Eder;

Fotos: Rosa Pfaffinger, Karin Größlhuber, Conny Stummvoll, Hans Sigl, Monika Eder-Weiß, Maria Starlinger, Birgit Eder Layout: Martina Eder

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Dienstag, 4. Oktober 2022

Datenschutz: Wir weisen darauf hin, dass bei Aktivitäten der Pfarrgemeinde fotografiert wird und diese Fotos für die eigenen Pfarrmedien (Homepage, Pfarrbrief, Wochenblatt, Schaukasten u.a.), aber auch für Medien der Erzdiözese Salzburg (Pressestelle, Kirchenzeitung u.a.) verwendet werden können. Die Veröffentlichung der Matriken (Sterbefälle, Taufen, Hochzeiten) erhält seine Rechtfertigung u.a. durch das Kirchenrecht (CIC), wonach a.) jedes sakramentale Handeln der Kirche immer ein Öffentliches sein muss und b.) durch den Umstand, dass z.B. durch die Taufspendung der Pfarrgemeinschaft immer auch ein neues Mitglied hinzugefügt wird und daher die Gemeinschaft das Recht hat, darüber informiert zu sein. Selbige Bestimmung - wenn auch umgekehrt - gilt für Sterbefälle: Die Pfarrgemeinschaft hat das Recht über das Ableben von Mitgliedern in Pfarrmedien (Pfarrbrief, Wochenblatt, Homepage u.a.) zu erfahren. Im Falle der sakramentalen Eheschließung muss außerdem der Öffentlichkeit die Gelegenheit zum Einwand bzw. Widerspruch eingeräumt sein. Falls Sie die Veröffentlichung von Matriken dennoch nicht wünschen, geben Sie uns das bitte über unsere Pfarrkanzlei bekannt.



aschinenarbeiten . Transportarbeiten . Kranarbeiten berarnsdorf 2 · 5112 Lamprechtshausen Mobil: **+43 664 54 11 480** Kehrarbeiten . Schneeräumung . Baggerarbeiten BAIL II Transporte GmbH





Elektro MEIER

HSH Installator

Hubert Meier
Holzleiten 11
5112 Lamprechtshausen

Mobil: 0664 144 98 03 office@elektro-meier-hubert.at www.elektro-meier-hubert.at